

OLC UNION VIKTRING

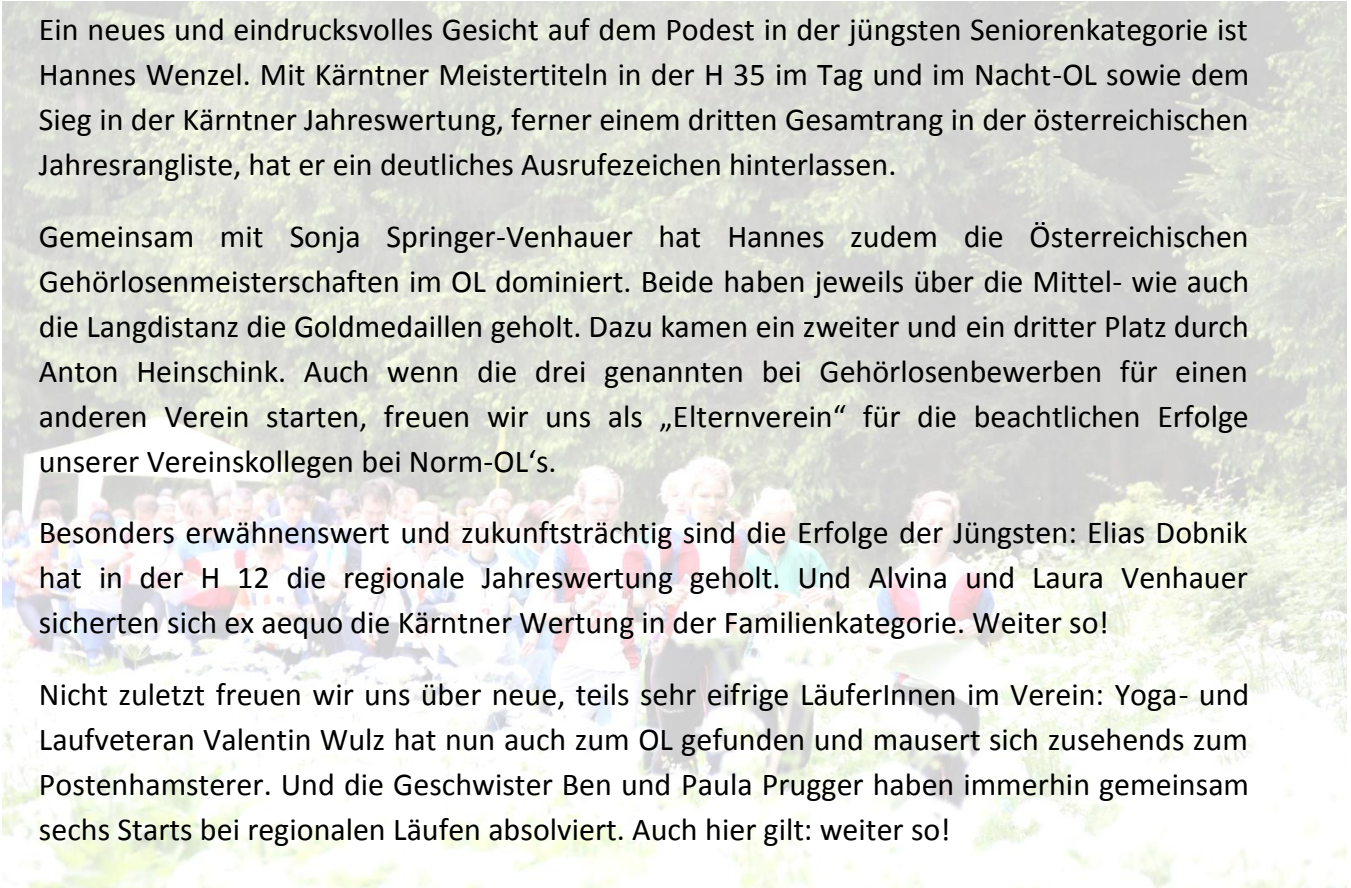
Jahresrückblick 2014

Der OLC Union Viktring blickt auf ein arbeits- und erfolgreiches Jahr 2014 zurück. Wir sind ein familiärer Verein von überschaubarer Größe, dessen Tätigkeit auf der freiwilligen und natürlich unentgeltlichen Arbeit einer Handvoll Funktionäre beruht. Und dennoch haben wir 2014 als Veranstalter wie auch als Sportler einen nennenswerten Beitrag zur regionalen und nationalen OL-Szene geleistet.

Die unter Dietis und Ottos Leitung veranstalteten Kärntner Meisterschaften in der Allgemeinen Klasse am 18. Mai lockten 100 LäuferInnen, auch aus anderen Bundesländern, an den Start. Und wieder genau 100 StarterInnen, diesmal mit slowenischer Beteiligung, sah der KOLV-Cup Lauf am 25.10., den Bernhard und Markus verantworteten. Durchwegs positive Rückmeldungen gab es für beide Läufe.

Sportlich war unser Aushängeschild 2014 wie schon in den Jahren zuvor Rafael Dobnik. National wie auch international war er eine Bank für Spitzenplätze, und das nicht nur im Fuß-OL, sondern auch im MTBO (und im Straßenlauf). Bei den Kärntner Meisterschaften holte er gegen starke Konkurrenz den Titel in der Allgemeinen Klasse, bei der Junioren WM im MTBO schrammte er als Vierter auf der Mitteldistanz nur knapp am Podium bei den Unter-20-Jährigen vorbei - und all das als 17-Jähriger! Für Insider besonders stark einzuschätzen ist sein zweiter Platz bei der Tiomila-Staffel in Schweden, bei der er für sein Team als Läufer der achten von zehn Strecken eine zweitschnellste Streckenzeit lief und im Gesamtklassament in der Kategorie H-18 unter mehr als 60 Staffeln auf den zweiten Gesamtrang kam. Dazu zwei österreichische Nachwuchsmeistertitel im Fuß-OL und einen im MTBO; und zahlreiche Top-Platzierungen im In- und Ausland. Rafael hat aus seinem Auslandsschuljahr in Schweden nicht nur eine bestechende Laufform mit zurückgebracht, sondern auch technisch noch einen markanten Schritt vorwärts gemacht.

Eifrige Titelhamster waren auch Dieti und Otto Venhauer, die es in den Seniorenkategorien in Ski- und Fuß-OL auf insgesamt 9 Podestplatzierungen bei österreichischen Meisterschaften brachten, darunter der Titel für Dieti in der D 70- auf der Klassischen Distanz und für Otto in der H 70- über die Sprintdistanz, jeweils im Fuß-OL. Dass die beiden neben Rafael auch unsere internationalen Aktivposten sind, dokumentieren ihre dritten Plätze beim 5-Tage-Lauf in Puglia im Oktober. Walter Sussitz mit einer Silbermedaille bei den Österreichischen Mitteldistanzmeisterschaften in der H 75-, Markus Buchtele mit einer Bronzemedaille bei der ÖM Sprint in der H 40- und Bernhard Venhauer mit ebenfalls einer Bronzemedaille bei der ÖM Mittel in der H 40- sind weitere Belege für die Stärke des Vereins in den Seniorenkategorien. Und natürlich die überraschende ÖM Staffelmanche in der H 40- in der Besetzung Markus, Gregor und Bernhard.



Ein neues und eindrucksvolles Gesicht auf dem Podest in der jüngsten Seniorenkategorie ist Hannes Wenzel. Mit Kärntner Meistertiteln in der H 35 im Tag und im Nacht-OL sowie dem Sieg in der Kärntner Jahreswertung, ferner einem dritten Gesamtrang in der österreichischen Jahresrangliste, hat er ein deutliches Ausrufezeichen hinterlassen.

Gemeinsam mit Sonja Springer-Venhauer hat Hannes zudem die Österreichischen Gehörlosenmeisterschaften im OL dominiert. Beide haben jeweils über die Mittel- wie auch die Langdistanz die Goldmedaillen geholt. Dazu kamen ein zweiter und ein dritter Platz durch Anton Heinschink. Auch wenn die drei genannten bei Gehörlosenbewerben für einen anderen Verein starten, freuen wir uns als „Elternverein“ für die beachtlichen Erfolge unserer Vereinskollegen bei Norm-OL's.

Besonders erwähnenswert und zukunftssträchtig sind die Erfolge der Jüngsten: Elias Dobnik hat in der H 12 die regionale Jahreswertung geholt. Und Alvina und Laura Venhauer sicherten sich ex aequo die Kärntner Wertung in der Familienkategorie. Weiter so!

Nicht zuletzt freuen wir uns über neue, teils sehr eifrige LäuferInnen im Verein: Yoga- und Laufveteran Valentin Wulz hat nun auch zum OL gefunden und mausert sich zusehends zum Postenhamsterer. Und die Geschwister Ben und Paula Prugger haben immerhin gemeinsam sechs Starts bei regionalen Läufen absolviert. Auch hier gilt: weiter so!

Wie geht es denn für den Verein im Jahr 2015 weiter? Als Doppeltermin mit einem KOLV-Cup werden wir die Österreichischen Meisterschaften im Gehörlosen-OL durchführen, voraussichtlich Ende Mai. Bernhard und Markus werden wohl auch wieder die Trainingsserie im Frühjahr leiten (Verständigung erfolgt, sobald die Termine mit dem USI vereinbart sind). Von Rafael, Dieti, Otto, Hannes und den vielen weiteren Podestläufern erhoffen wir wieder Erfolgsmeldungen. Und vor allem wünschen wir uns ähnlich erfreuliche Begegnungen und Stunden im Wald wie im abgelaufenen Jahr 2014.

Auf ein gutes Jahr 2015!

Auch in Bernhards und Günthers Namen, Gregor